

## Abschnitt III.

Die binäre Form sechsten Grades und die biquadratische Involution und ihre Apolaritätsverhältnisse auf den Normcurven zweiter, dritter und vierter Ordnung.

## §. 25.

Die Darstellung auf der cubischen Normcurve.

122. Dieser Abschnitt beginne mit einer einleitenden Bemerkung, die sich auf die Darstellung im Weiteren bezieht.

Nach den systematischen Entwicklungen nemlich, wie sie bis jetzt vorliegen, und die besonders im zweiten Capitel (Abschnitt I und II) einzelne Wiederholungen, sowie Wiedergaben von Bekanntem nicht vermeiden liessen, dürfte eine thunliche Gedrängtheit von nun ab geboten sein, um so wenigstens einen Theil des reichen Stoffes in dieser Arbeit bewältigen zu können.

Um den Gang der weitem Theorie (mehrerer) biquadratischer Formen später nicht zu oft zu unterbrechen, möge zunächst die Hülfstheorie der binären Form sechsten Grades, soweit sie sich an die Betrachtung dieser auf der cubischen Normcurve (und weiterhin auf dem Normkegelschnitt \*) anlehnt und für die Abrundung der erstgenannten Theorie erforderlich ist, vorausgehen.

123. Nach Reye<sup>42)</sup> trägt (stützt, ist apolar zu) eine Fläche zweiter Ordnung  $F_2$ :

$$(1) a_x^2 \equiv \sum \sum a_{ik} x_i x_k = 0 \quad (i, k, l, m = 0, 1, 2, 3)$$

\*) Die darauf bezügliche Betrachtung fällt mit der zur Normcurve vierter Ordnung gehörigen, wie sich zeigen wird, im Wesentlichen zusammen.